

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.035.936

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)9261/J-NR/2022

Wien, 11. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner, Kolleginnen und Kollegen haben am 13.01.2022 unter der Nr. **9261/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sagt Türkis-Grün ja zum Ausverkauf kritischer Infrastrukturen?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6, 9 und 11:

- Befürworten Sie den Verkauf kritischer Infrastruktur an internationale und/oder private Investoren?
- Befürworten Sie den Verkauf der A1-Funkmasten?
 - a. Falls ja: warum?
 - b. Falls nein, was werden Sie unternehmen, um den Verkauf zu verhindern? Werden Sie der ÖBAG auftragen, den Verkauf abzulehnen?

- Wann läuft der zwischen der Republik Österreich und der American Movil geschlossene Syndikatsvertrag tatsächlich aus?
- Beinhaltet die derzeitige Vereinbarung zwischen Österreich und American Movil eine Verpflichtung zum Abschluss einer weiteren Syndizierung, unabhängig von einer Aktienmehrheit der American Movil?
- Welche Aufträge wurden durch das Bundesministerium für Finanzen, bzw. durch die Bundesregierung, bzgl. des neuerlichen Vertragsabschlusses mit der American Movil betreffend dem Erhalt der österreichischen Infrastruktur erteilt?
- Wie soll die im ursprünglichen Syndikatsvertrag garantierte State-of-the-Art-Infrastruktur für die Telekom AG aufrecht erhalten werden?
- Wie wollen Sie generell verhindern, dass der Mehrheitseigentümer American Movil die Filetstücke der Telekom Austria zu Lasten der Österreicherinnen und Österreicher verkauft?
- War aus heutiger Sicht der damalige Verkauf von Telekomanteilen an einen privaten Investor zum Vorteil Österreichs?

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9259/J vom 13. Jänner 2022 des Bundesministeriums für Finanzen verwiesen. Dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus liegen keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

Zur Frage 7:

- Ist zu befürchten, dass durch einen möglichen Verkauf der Funkmasteninfrastruktur die Kosten für die österreichischen TelekomkundInnen erhöht werden? Wenn ja, wie wollen Sie dem entgegenwirken?

Der Telekommunikationsmarkt ist ein vollliberalisierter Sektor, in dem Unternehmen ihre Dienstleistungen im Wettbewerb anbieten. Das niedrige Preisniveau von mobilen Breitbandprodukten in Österreich wird auch von einer Studie der Europäischen Kommission bestätigt (siehe auch: [DESI - Connectivity | Shaping Europe's digital future \(europa.eu\)](https://ec.europa.eu/digital-affairs/en/stories/desi-connectivity-shaping-europe's-digital-future)).

Die Regulierungsbehörden beobachten laufend den Wettbewerb auf dem österreichischen Telekommunikationsmarkt. Sollte im Rahmen von Marktanalyseverfahren der Missbrauch von beträchtlicher Marktmacht festgestellt werden, können entsprechende spezifische Auflagen erteilt werden.

Zur Frage 8:

- Ist die vorhandene Masteninfrastruktur notwendig für die Ausrollung des 5G-Standards und wenn ja, was würde der Verkauf für die Nutzung der vorhandenen Masten für 5G-Sendeanlagen bedeuten?

Die vorhandene Infrastruktur richtet sich einerseits nach dem wettbewerbsmotivierten Rollout des Netzes, andererseits nach den bestehenden Versorgungsaufgaben. Alle Auflagen in etwaigen Bewilligungen (insbesondere auch die Versorgungsverpflichtungen) richten sich an den Diensteanbieter. Im Falle einer Nichterfüllung von Bewilligungsaufgaben sind nach dem Telekommunikationsgesetz und in den einschlägigen Bewilligungen entsprechende Sanktionsmöglichkeiten vorgesehen. Diese Rahmenbedingungen gelten auch nach einem allfälligen Verkauf weiter.

Zur Frage 10:

- Wurden von Ihrem Ressort Gespräche mit der ÖBAG bzw. der American Movil bzgl. des Funkmastenverkaufs geführt und wenn ja, mit welchem Inhalt?

Nein.

Elisabeth Köstinger

